

WIESO, WESHALB, WARUM?

Jeder war vermutlich schon mal Zeuge von Ungerechtigkeiten z.B. in Form von Beleidigungen, Ignoranz oder sogar Gewalthandlungen, denn so etwas passiert nicht nur Zuhause, sondern auch mitten auf der Straße. Viele haben Angst, etwas zu sagen und halten sich lieber raus. Da zivilcouragiertes Handeln als eine Art Lebenseinstellung gesehen werden kann, liegt es uns besonders am Herzen, Kinder und Jugendliche zu erreichen, bevor sie in ihren „bequemen Gewohnheiten“ feststecken. Aus diesem Grund haben wir einen eigenen Workshop erarbeitet, den wir sowohl für Schulklassen als auch für Kinder- und Jugendgruppen im außerschulischen Bereich anbieten.

Der Workshop „Schau hin, sei mutig, steh auf“ richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren, die sich näher mit dem Thema Zivilcourage auseinandersetzen möchten. Mit Spiel und Spaß erarbeiten wir gemeinsam, was Zivilcourage bedeutet, was uns daran hindert zivilcouragiert zu handeln und wie wir andere und uns selbst dazu motivieren können aufzustehen!

Je nach Teilnehmeranzahl und verfügbarer Zeit gibt es die Möglichkeit zwischen zwei Workshopvarianten zu wählen.

KONTAKT:

Email:
jubico@sportjugend-bielefeld.de

Instagram & Facebook:
[jungebielefeldercouragieren](#)

Ein Projekt von:



Gefördert durch:



SCHAU HIN!
SEI MUTIG!
STEH AUF!



SCHAU HIN!
SEI MUTIG!
STEH AUF!

Zivil courage Work shop



VARIANTE 1: ABLAUF

KENNENLERNRUNDE	Vorstellung + Spiel
DEFINITION VON ZIVILCOURAGE	Standbild/Schauspiel & Aufklärung
STANDPUNKT BEZIEHEN	Spiel: Würdest du eingreifen?
ERLEBNIS-FRAGERUNDE	Erfahrungen mit Mobbing, Diskriminierung, Zivilcourage
VERHALTEN/FÖRDERUNG	Gruppenarbeit zum richtigenVorgehen
ÜBUNG	Zur Gruppenbildung Partnerarbeit:
FÖRDERUNG VON ZIVILCOURAGE	Wie kann man Zivilcourage fördern?
ANREGUNGEN	Ideen für Aktionen/ Projekte
ABSCHLUSS	Zusammenfassung & Feedback

Workshopdauer:
ca. 1.5 h

Optimale Gruppengröße:
10-15 Teilnehmer*innen

VARIANTE 2: ABLAUF 1/2

KENNENLERNRUNDE	Vorstellung + Spiel
DEFINITION VON ZIVILCOURAGE	Standbild/Schauspiel & Aufklärung
RECHT	Was darf ich? Notwehr/Nothilfe §
STANDPUNKT BEZIEHEN	Spiel: Würdest du eingreifen?
KOMMUNIKATION	Wie kommuniziere ich? Körpersprache
ERLEBNIS-FRAGERUNDE	Erfahrungen mit Mobbing, Diskriminierung, Zivilcourage
VERHALTEN/FÖRDERUNG	Gruppenarbeit zum richtigenVorgehen
ÜBUNG	Zur Gruppenbildung
FÖRDERUNG VON ZIVILCOURAGE	Partnerarbeit: Wie kann man Zivilcourage fördern?



VARIANTE 2: ABLAUF 2/2

4 STATIONEN	1.1. Hilfe (Herz-Rythmus Massage, Stabile Seitenlage) 2. Kommunikation (Rollenspiel) 3. Selbstverteidigung (Tipps & Tricks) 4. Körpermindmap (Womit kann ich mich verteidigen?)
EXKURS	Wahl zwischen Mobbing & Rassismus: Gruppenarbeit mit Ergebnispräsentation
ANREGUNGEN	Ideen für Aktionen, Projekte. Wie kann man Mobbing verhindern?
SPIEL	Gruppenstärkung
ABSCHLUSS	Zusammenfassung & Feedback

Workshopdauer:
ca. 5 h

Optimale Gruppengröße:
10-20 Teilnehmer*innen